



Peter Brodersen (Autor)

Konzeption und Implementierung des Input-Output-Systems Agromodell zur Simulation betriebswirtschaftlicher Abläufe in Ackerbaubetrieben



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/2771>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Vorwort

Die Anforderungen an die Ausbildung angehender landwirtschaftlicher Betriebsleiter sind im Zuge komplexer werdender Rahmenbedingungen weiter gestiegen. Weitreichende Änderungen in der Führung landwirtschaftlicher Unternehmen, in der Festlegung unternehmerischer Strategien und in der Optimierung der Produktionsplanung erfordern ein immer qualifizierteres Management.

Hieraus resultiert der Ansatz für die vorliegende Arbeit von Herrn Peter Brodersen, ein anwenderfreundliches Simulationsprogramm zu entwickeln, das betriebswirtschaftliche Abläufe in Ackerbaubetrieben nachbildet und das Verständnis für die betrieblichen Produktionsprozesse erhöht. Diese Betriebssimulation kann damit in hervorragender Weise zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Ausbildung beitragen.

Das Simulationsmodell erreicht das erklärte Ziel, Modellanwender in komplexen Entscheidungssituationen Handlungsweisen einüben zu lassen, so dass damit quasi spielerisch betriebliche Zusammenhänge erlernt werden können.

Ebenso lassen sich unterschiedliche Produktionsszenarien realisieren. Neben normalen Produktionsjahren sind bspw. ertragsreiche Jahre oder Dürrejahre darstellbar. Ein Modellanwender findet so durch die Simulation unterschiedlichste Gegebenheiten vor, unter denen er zu handeln hat. Auf Grund der durch die Entscheidungen des Anwenders veränderten Zustände kann dieser jeweils weitere Aktionen beschließen und die Reaktionen des Computermodells beobachten. So werden Erfahrungen gesammelt, ohne dass die wirtschaftliche Existenz eines realen Betriebes gefährdet ist.

Die Arbeit wählt im Bereich der Produktionsfunktionen erfolgreich einen neuartigen Ansatz, mit dem die Produktionsprozesse im Modell immer wieder an die sich ständig ändernde Praxis angepasst werden können.

Ich wünsche mir eine weite Verbreitung der Arbeit und wichtige Impulse für die Verbesserung der Ausbildung durch den Einsatz des Simulationsprogramms.

Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Kuhlmann